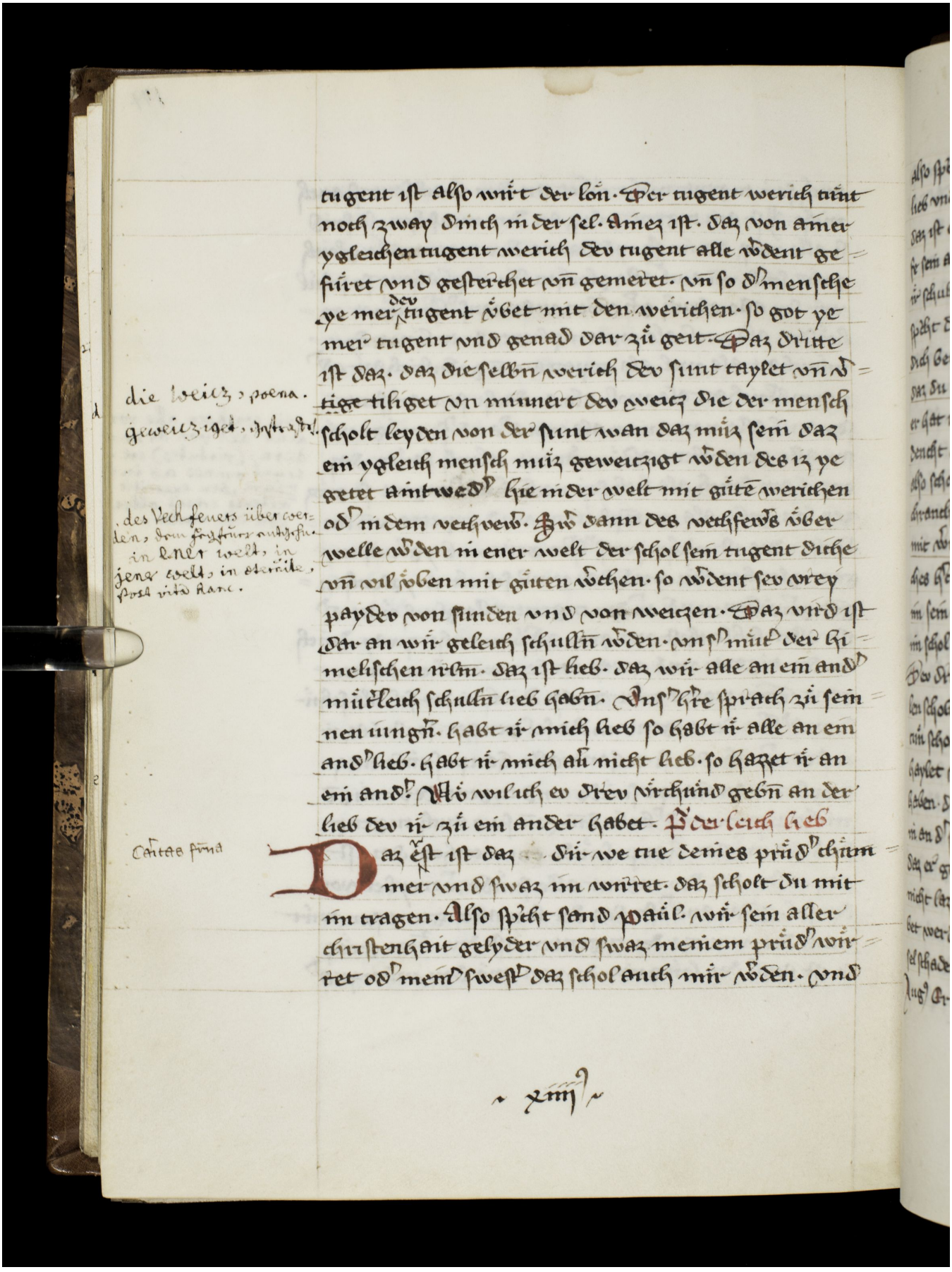
ST. GEORGENER PREDIGTEN (DEUTSCH)
Zelking (Niederösterreich), 1372 Seite 111v
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



tugent ist also wirt der lon. Der tugent werich tunt
noch zway dinch in der sel. Ainez ist. daz von ainer
ygleichen tugent werich dev tugent alle wrdent ge=
füret vnd gesterchet vn gemeret. vn so der mensche
ye mer dev tugent übet mit den werichen. so got ye
mer tugent vnd genad dar zu geit. Daz dritte
ist daz. daz die selbn werich dev sunt taylet vn v=
tige tiliget vn minnert dev weitz die der mensch
scholt leyden von der sunt wan daz muz sein daz
ein ygleich mensch muz geweitzigt wrden des iz ye
getet aintwedr hie in der welt mit gute werichen
odr in dem vechvew. Swr dann des vechfewrs über
welle wrden in ener welt der schol sein tugent dichе
vn vil üben mit guten wrchen. so wrdent sev vrey
payder von sunden vnd von weitzen. Daz vird ist
dar an wir geleich schulln wrden. vnsr mutr der hi=
melischen irlm. daz ist lieb. daz wir alle an ein andr
mutrleich schulln lieb habn. Vnsr hre sprach zu sein=
nen iungn. habt ir mich lieb so habt ir alle an ein
andr lieb. habt ir mich an nicht lieb. so hazzet ir an
ein andr. Nu wil ich ev drev vrchund gebn an der
lieb dev ir zu ein ander habet. Pr der leich lieb

Daz erst ist daz dir we tue deines prudr chum=
mer vnd swaz im wirret. daz scholt du mit
im tragen. Also spricht sand Paul. wir sein aller
christenhait gelyder vnd swaz meinem prudr wir=
ret odr meinr swestr daz schol auch mir wrden. vnd

die weitz, poena.
geweitziget, gestraft.
des Vechfeuers über werden, dem fegfeuer entgehen.
in ener welt, in jener welt, in eternite, post vitam hanc.
Caritas firma